

Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Ein berufsbegleitender,
multiprofessioneller Ansatz!

Durch die Weiterbildung zur „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“ werden Sie befähigt, Tiere in verschiedenen therapeutischen, heilenden, pflegerischen oder pädagogischen Kontexten professionell einzusetzen und Angebote zum Thema "Tier" u.a. auch ohne die direkte Anwesenheit des Tieres aufzubauen, durchzuführen und professionell zu evaluieren. Hierbei werden neben den wissenschaftlich belegten Fakten praxiserprobte Projekte in Theorie und Praxis erfahrbar gemacht und vermittelt. Durch vielfältige multiprofessionelle Fachleute aus Wissenschaft und Praxis werden verschiedenste Blickwinkel eröffnet und die Möglichkeit für individuelle Schwerpunkte gesetzt.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung oder/und abgeschlossenes Studium im pädagogischen, medizinischen, therapeutischen, pflegerischen Berufsfeld, wie z.B. ErzieherInnen, LogopädInnen, SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen, LehrerInnen, SozialassistentenInnen, PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen und artverwandte Berufe.

In allen anderen Fällen entscheidet die Lehrgangleitung.

Bei Bedarf stehen 20% der Plätze für TeilnehmerInnen zur Verfügung, die Quereinsteiger sind.

Maximale TeilnehmerInnenzahl:
max. 20 Personen



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Termine

Modul I	Mi., 15.05. – So., 19.05.2024
Modul II	Mi., 12.06. – So., 16.06.2024
Modul III	Mi., 11.09. – So., 15.09.2024
Abschlusskolloquium	Mi., 04.12.2024

Unterrichtszeiten:

- siehe Terminübersicht,
i. d. R. jeweils von 10 – 17 Uhr

Optionales Zusatzangebot:

17.00 – 17.30 Uhr Dozenten-Sprechstunde

17.30 – 18.00 Uhr Teilnehmer:innen-Austausch

- Unterrichtsblöcke von ca. 90 Min.
- Mittagspause von ca. 45 – 60 Min.

Unterrichtsorte:

- siehe Terminübersicht
- 2-3 Termine finden als Onlineseminar statt



Die Weiterbildung umfasst 412 h und besteht aus folgenden Teilbereichen:

- Präsenzphasen: 192 h

Diese beinhalten:

- Modul I – III in Theorie & Praxis: 105 h
- Abschlusskolloquium 7 h
- Tiertraining: 40 h
- Individuell betreutes (Online-)Training 40 h

- Selbststudium: 80 h

- Eigenes Praxisprojekt und dazugehöriges Verfassen einer Hausarbeit inkl. praktischer Prüfung mit einzureichendem Video: 100 h

- Praktikum / Hospitation: 40 h



Abschluss

Zertifikat „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“ und ausführliche Teilnahmebescheinigung mit allen absolvierten Inhalten.



Zusammen mit dem spezifisch, grundständig erworbenen Beruf sind Sie nach bestandener Prüfung zur Durchführung tiergestützter Interventionen gemäß Definitionen der IAHAIO für Tiergestützte Interventionen und Richtlinien für das Wohlbefinden der beteiligten Tiere (Weissbuch 2014, aktualisiert 2018) – je nach Grundberuf - befähigt.

Lehrgangsgebühren: 3.750,- €
(Steuerfreie Leistung gem. § 4 Nr. 21 Buchstabe a), Doppelbuchstabe bb) UstG) inkl. Lehrgangsmaterialien + Skripte

Übernachtung und Verpflegung exklusive. Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten kann auf Wunsch zugesendet werden.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

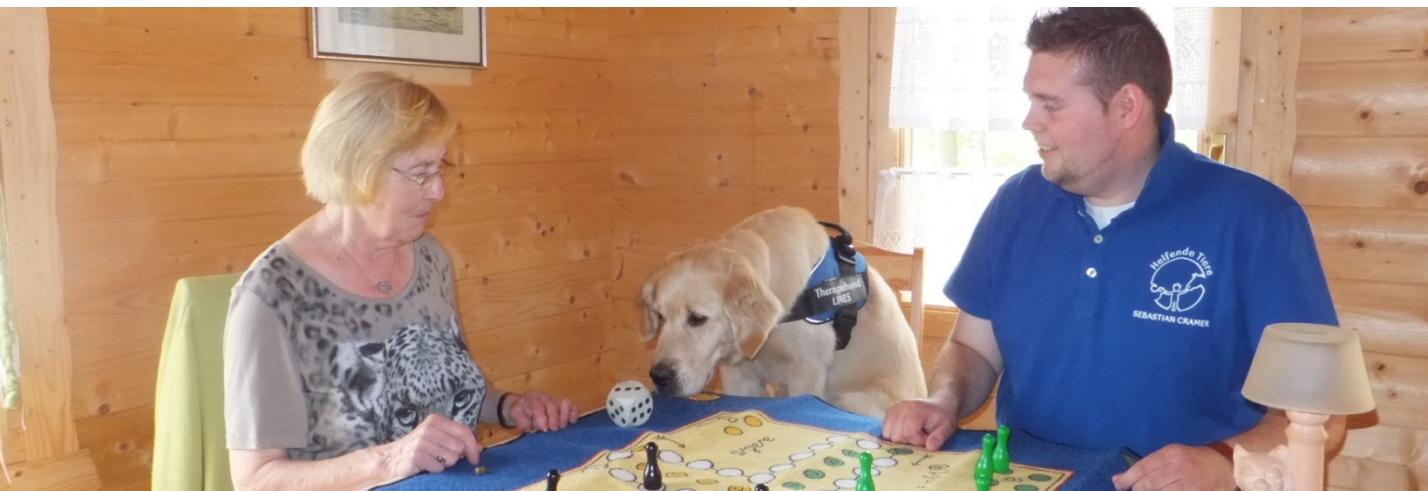
Mit Anmeldung sind 50% der
Lehrgangsgebühr (1.875,- €) sofort zu zahlen.
Eine Ratenzahlung des Restbetrages ist auf
Wunsch in bis zu 6 Raten möglich. Dieses ist
bitte auf dem Anmeldeformular anzugeben!

Prüfungskosten: 750,- €
(Steuerfreie Leistung gem. § 4 Nr. 21
Buchstabe a), Doppelbuchstabe bb) UstG)

Die Prüfungskosten sind im November 2024
zu zahlen.

Veranstaltungsorte sind überwiegend das
Dorfgemeinschaftshaus in 21717 Wedel und
der Therapiehof in 21698 Ohrensen im
Landkreis Stade sowie Einrichtungen im
Bremer Umland in Niedersachsen.

Abweichende Exkursionsorte werden vorab
in der Terminübersicht z.B. zur Bildung von
Fahrgemeinschaften etc. bekannt gegeben.
Eine Anbindung an den ÖPNV besteht nur
bedingt.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Unsere Weiterbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus folgenden Bereichen:

Die Abkürzung „TGI“ wird nachfolgend verwendet und bedeutet „Tiergestützte Interventionen“.

- Geschichte und Erklärungsansätze der tiergestützten Intervention
- Förder- und Wirkungsbereiche von Tieren auf den Menschen
- ISAAT, ESAAT, IAHAIO, Bundes- und Berufsverbände
- Begriffe und Definitionen in der TGI
- Grundlagen und Modelle der Mensch-Tier-Beziehung
- Pädagogische und psychologische Grundlagen in TGI
- Verschiedenste Zielgruppen und Einsatzbereiche der TGI
- Tiergestützte (Kennlern-)Spiele & Einsatzmaterialien



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

- Interaktions- & Kommunikationsformen in der tiergestützten Intervention
- Mensch-Tier-Kommunikation
- TGI in verschiedenen Kulturen
- Voraussetzungen für tiergestützte Interventionen
- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von tiergestützten Interventionen
- Aufbau von tiergestützten Angeboten
- Krankheitsbilder und deren Behandlung durch tiergestützte Interventionen
- Indikatoren und Kontraindikatoren für TGI
- Phasen eines tiergestützten Angebotes
- Tiergestütztes Entspannungscoaching, Achtsamkeits- & Mentaltraining
- Hygiene und Sicherheit im Tiereinsatz, Risikobewertung
- Allergien und Zoonosen



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

- Einsatz von Haus- und Nutztieren in der TGI (Schwerpunkt: Pferd, Hund & Ziege. Folgende weitere Tierarten werden thematisch behandelt: Kaninchen, Hühner, Meerschweinchen, Esel, Schafe und ggf. weitere Tierarten)
- Exoten in der tiergestützten Intervention wie z.B. Schnecken und Insekten
- Aufbau eines Tiertrainings in Theorie und Praxis
- Lerntheorien/ -formen & -verhalten
- Tiergestützte Sozial- & Wildnispädagogik im Wald
- Artgerechte Tierhaltung, Tierpflege, Tierethik und Tierschutz
- Rechtskunde, Versicherung, Haftung in der TGI
- 1. Hilfe bei Tierverletzungen
- Qualitätsmanagement und -sicherung in TGI
- Projektplanung von TGI



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Abschlusscolloquium

- Schriftliche Überprüfung der Lerninhalte, ggf. mündliche Nachprüfung
- Kurzpräsentation des Prüfungsprojektes
- Reflexion und Evaluation der gesamten Ausbildung
- Zertifikatsübergabe

Die Zeiträume zwischen den Seminarmodulen stehen für das Praktikum, das Selbststudium, den praktischen Einsatz und das Training des (eigenen) Tieres sowie der praktischen Prüfung zur Verfügung.

Ein eigenes Tier ist nicht zwingend erforderlich, aber dennoch von Vorteil.

Prüfungsvorbereitung

Am 20.11.2024 findet von 09.00 – 11.00 Uhr ein Online-Prüfungsvorbereitungskurs für alle Weiterbildungskurse statt.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2024



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zusammen
mit allen erforderlichen Unterlagen
ausschließlich per Post an:

Zentrum für Tiergestützte Therapie &
Pädagogik
- Helfende Tiere -
Leitung - Herr Sebastian Cramer
Eichenhain 19
21717 Fredenbeck

Vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung
werden detaillierte Informationen bezüglich
der Planung (Orte, Zeiten, inhaltliche Themen,
Dozenten, Mitnahme von eigenen Tieren etc.)
bekannt gegeben.

Informationen & Fragen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
während unserer Bürozeiten zur Verfügung:

Mo – Do von 9.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 0163-256 24 13
weiterbildung@helfende-tiere.de

